

# HORNBACH HOLDING Aktiengesellschaft

**Zwischenbericht (IFRS)  
Dreivierteljahr 2003/2004**



# HORNBAACH HOLDING AG Konzern

## Zwischenbericht (IFRS) zum Dreivierteljahr 2003/2004 (1. März - 30. November 2003)

- Konzernumsatz steigt um 20,1 %
- Bau- und Heimwerkermärkte: Auf vergleichbarer Verkaufsfläche ist Q3 mit einem Umsatzplus von 5,7 % das Quartal mit der besten Entwicklung im Jahr 2003/2004
- Erträge insgesamt deutlich über Vorjahr -  
 Handelsspanne und Filialkosten beeinträchtigen Ergebnis im dritten Quartal
- Erfolgreicher Markteintritt in Schweden
- Ausblick: Ergebnis soll im Gesamtjahr 2003/2004 überproportional wachsen und Größenordnung des Vorjahres erreichen

In den ersten neun Monaten des laufenden Geschäftsjahres (1. März bis 30. November 2003) hat die HORNBAACH HOLDING AG den Konzernumsatz um ein Fünftel gesteigert. Der von den Bau- und Gartenmärkten erzielte Umsatz auf vergleichbarer Fläche wuchs im Dreivierteljahr um 3,9 %. Dabei zeigte das dritte Quartal mit einem flächenbereinigten Umsatzplus von 5,7 % die beste Entwicklung im laufenden Geschäftsjahr.

Die Ertragsentwicklung konnte im dritten Quartal (September bis November 2003) mit dem Umsatzwachstum jedoch nicht Schritt halten. Eine niedrigere Handelsspanne und höhere Filialkosten haben das Ergebnis in Q3 beeinträchtigt. Gleichwohl liegen die Erträge nach neun Monaten signifikant über dem Vorjahresniveau. Mit Blick auf den anhaltend guten Umsatztrend wird damit gerechnet, dass die Erträge in der HORNBAACH-Gruppe im gesamten Geschäftsjahr 2003/2004 (29. Februar 2004) überproportional zum Umsatzanstieg wachsen und die Größenordnung des Vorjahres erreichen werden.

<b>Kennzahlen im Konzern</b> (in Mio. € soweit nicht anders angegeben)	3. Quartal 2003/04	3. Quartal 2002/03	± %	Dreivierteljahr 2003/04	Dreivierteljahr 2002/03	± %
Nettoumsatz	522,9	445,2	17,5	1.621,4	1.349,6	20,1
flächenbereinigtes Umsatzwachstum (DIY)	5,7%	1,5%		3,9%	2,0%	
Handelsspanne (in % vom Nettoumsatz)	34,1%	34,8%		34,6%	34,7%	
EBITDA	33,8	36,0	-6,1	138,2	124,1	11,4
Betriebliches Ergebnis (EBIT)	15,5	18,9	-18,0	85,3	74,7	14,2
Konzernergebnis vor Steuern; a. o. Ergebnis und Gewinnanteilen anderer Gesellschafter	7,3	10,3	-29,1	61,4	52,3	17,4
Außerordentliches Ergebnis	0,0	0,3	-	1,1	-5,4	-
Konzernjahresüberschuss*	3,0	5,5	-45,5	29,3	23,0	27,4
Durchschnittliches Ergebnis je Aktie (€)				3,67	2,87	27,9
Mitarbeiter (Anzahl)				10.571	9.321	13,4
Investitionen				110,8	179,6	-38,3
Bilanzsumme				1.661,6	1.622,2	2,4
Eigenkapital**				442,1	429,0	3,1
Eigenkapital in % der Bilanzsumme **				26,6	26,4	

\* nach Gewinnanteilen anderer Gesellschafter

\*\* ohne Anteile anderer Gesellschafter

## **Konzernumsatz nach neun Monaten plus 20 %**

Der Nettoumsatz im HORNBACH HOLDING AG Konzern ist im dritten um 17,5 % auf 522,9 Mio. € (Vorjahr 445,2 Mio. €) gewachsen. Im Dreivierteljahr stieg der Konzernumsatz im Vergleich zum Vorjahr um 20,1 % auf 1.621,4 Mio. € (Vorjahr 1.349,6 Mio. €).

Der Konzern HORNBACH HOLDING AG umfasst die Teilkonzerne HORNBACH-Baumarkt-AG, HORNBACH Baustoff Union GmbH und HORNBACH Immobilien AG sowie die Lafiora HORNBACH Florapark GmbH.

Unter der Verantwortung der Tochtergesellschaft HORNBACH-Baumarkt-AG werden zum 30. November 2003 nach zwei Neueröffnungen im dritten Quartal europaweit 108 Bau- und Gartenmärkte (DIY) betrieben. Der Umsatz im Teilkonzern stieg im dritten Quartal um 15,7 % auf 486,0 Mio. € (Vorjahr 420,0 Mio. €). Im Dreivierteljahr verbesserte sich der Umsatz im Vergleich zum Vorjahr um 17,5 % auf 1.506,7 Mio. € (Vorjahr 1.281,9 Mio. €). Der Umsatz auf bestehender Verkaufsfläche wuchs nach einer sehr erfreulichen Performance im dritten Quartal (+5,7 %) im aufgelaufenen Dreivierteljahr um 3,9 %. Die durchschnittliche Filialgröße der HORNBACH-Bau- und Gartenmärkte beträgt nunmehr 10.117 qm. Weitere Einzelheiten zur Geschäftsentwicklung ergeben sich aus dem separat veröffentlichten Zwischenbericht der HORNBACH-Baumarkt-AG.

Im Teilkonzern HORNBACH Baustoff Union GmbH (Baufachhandel) konnte der Nettoumsatz mit 20 Niederlassungen (Vorjahr 14) expansionsbedingt um 80 % auf 103 Mio. € erhöht werden. Die Umsätze bei den Lafiora-Gartenfachcentern - einschließlich der Neueröffnung in Ludwigshafen (Q1) - stiegen um knapp 18 % auf 14 Mio. €

Mit den vier Lafiora-Gartencentern beläuft sich die Gesamtzahl der Einzelhandelsfilialen im Konzern der HORNBACH HOLDING auf 112 mit rund 1,1 Mio. qm Verkaufsfläche (Stichtag 30. November 2003).

## **Ertragsentwicklung**

Auf Vergleichsbasis mit einem sehr starken Vorjahresquartal wurde die Ertragsentwicklung der HORNBACH Bau- und Gartenmärkte im dritten Quartal 2003/2004 durch eine niedrigere Handelsspanne (34,1 % vs. 34,8 % im Vorjahr) und höhere Filialkosten beeinträchtigt. HORNBACH spielt im Verdrängungswettbewerb der Bau- und Heimwerkermärkte, der im laufenden Geschäftsjahr an Schärfe und Medienpräsenz gewonnen hat, eine aktive Rolle. Zur Erhöhung der Marktanteile wurden im dritten Quartal in Schwerpunktregionen gezielte Preisgestaltungen vorgenommen. Dadurch reduzierte sich der warenwirtschaftliche Rohertrag im Prozent vom Nettoumsatz (Handelsspanne) in Q3 stärker als geplant; im aufgelaufenen Dreivierteljahr liegt die Handelsspanne allerdings weiter über Plan.

Gleichzeitig wurde im dritten Quartal ebenfalls an regionalen Schwerpunkten in Service- und Kundenbindungsmaßnahmen investiert. Der Personalaufwand stieg dadurch schneller als die Umsätze. Außerdem wurden die operativen Ertragskennziffern in Q3 durch den überproportionalen Anstieg der sonstigen betrieblichen Aufwendungen (im Wesentlichen Werbung, Versorgung, allgemeine Betriebskosten) beeinträchtigt. Die Ergebnisbelastungen im dritten Quartal konnten durch die nachhaltigen Umsatzsteigerungen auf vergleichbarer Fläche sowie durch die positiven Effekte bei den Voreröffnungskosten sowie Verwaltungskosten nicht kompensiert werden.

Unterm Strich ging im HORNBACH HOLDING AG Konzern das Ergebnis vor Steuern, außerordentlichem Ergebnis und Gewinnanteilen anderer Gesellschafter im dritten Quartal um 29,1 % auf 7,3 Mio. € (Vorjahr 10,3 Mio. €) zurück. Der Konzernjahresüberschuss nach Gewinnanteilen anderer Gesellschafter reduzierte sich im Vergleich zum Vorjahresquartal von 5,5 Mio. € auf 3,0 Mio. €

Nach neun Monaten im Geschäftsjahr 2003/2004 liegen die Erträge deutlich über Vorjahr. Die HORNBACH HOLDING AG erhöhte bei im Vergleich zum Vorjahr im Wesentlichen stabiler Handelsspanne (34,6 % vs. 34,7 % im Vj.) das Konzernergebnis vor Steuern, außerordentlichem Ergebnis und Gewinnanteilen anderer Gesellschafter um 17,4 % auf 61,4 Mio. € (Vorjahr 52,3 Mio. €). Das betriebliche Ergebnis (EBIT) erhöhte sich um 14,2 % auf 85,3 Mio. € (Vorjahr 74,7 Mio. €). Das Ergebnis unbeeinflusst von Abschreibungen und Zinsen (EBITDA) verzeichnete im Jahresvergleich ein Plus von 11,4 % auf 138,2 Mio. € (124,1 Mio. €).

Der Konzernjahresüberschuss nach Gewinnanteilen anderer Gesellschafter hat sich im Dreivierteljahr um 27,4 % auf 29,3 Mio. € (Vorjahr 23,0 Mio. €) erhöht. Dabei ist zu berücksichtigen, dass im Vorjahreswert das außerordentliche Ergebnis der August-Hochwasserschäden eingeflossen ist. Das durchschnittliche Ergebnis je Aktie verbesserte sich zum Stichtag 30. November 2003 von 2,87 € auf 3,67 €

Im Verlauf der ersten drei Quartale erreichte der Teilkonzern HORNBACH Baustoff Union GmbH operative Verbesserungen. Die starke regionale Marktstellung, Größenvorteile beim Einkauf und damit auch spannenseitige Verbesserungen haben sich positiv auf die Ertragslage ausgewirkt (Reduzierung der Verluste).

Dagegen zeichnete sich bei der Lafiora HORNBACH Florapark GmbH im Verlauf des Geschäftsjahres 2003/2004 keine Trendwende in der negativen Ertragsentwicklung ab. Wie bereits gemeldet, wird daher das eigenständige Lafiora Gartenfachmarktkonzept nicht weiterverfolgt.

## **Mitarbeiter**

Zum Stichtag 30. November 2003 stehen europaweit 10.571 (Vorjahr 9.321) Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in einem festen Arbeitsverhältnis der HORNBACH HOLDING AG bzw. eines ihrer Tochterunternehmen.

## **Investitionen**

In den ersten neun Monaten des laufenden Geschäftsjahres betrugen die Investitionen 110,8 Mio. € (Vorjahr 179,6 Mio. €). Die Mittel wurden überwiegend in Grundstücke und Gebäude (70 %) sowie in Betriebs- und Geschäftsausstattung (30 %) investiert. Auskunft über die Finanzierungs- und Investitionstätigkeit der HORNBACH HOLDING AG gibt die Kapitalflussrechnung im Anhang.

## **Ausblick**

Der Ausblick für das laufende Geschäftsjahr 2003/2004 bleibt im Vergleich zur Prognose in den Vorquartalen im Wesentlichen unverändert. Für den HORNBACH HOLDING AG Konzern werden zweistellige Umsatzzuwächse erwartet. Diese werden sowohl durch Neueröffnungen, als auch durch Zuwächse auf bestehender Fläche getragen. Insgesamt soll der Nettoumsatz der HORNBACH-Gruppe auf mehr als 2,0 Mrd. € wachsen. Auch die Erträge werden sich im gesamten Geschäftsjahr 2003/2004 (29. Februar 2004) im Vergleich zum Vorjahr deutlich verbessern. Das Konzernergebnis vor Steuern, außerordentlichen Positionen und Gewinnanteilen anderer Gesellschafter soll überproportional zum Umsatzanstieg wachsen und die Größenordnung des Geschäftsjahres 2001/2002 (46,5 Mio. €) erreichen.

Bis Geschäftsjahresende werden in Berlin-Weißensee und Sindelfingen neue HORNBACH Bau- und Gartenmärkte eröffnet. Die Gesamtzahl der Einzelhandelsfilialen erhöht sich damit auf 114 (Vorjahr 105) mit einer Verkaufsfläche von rund 1.133.000 qm.

DIY war im Jahr 2003 einer der wenigen Wachstumssektoren im insgesamt weiter schwachen Einzelhandelsumfeld. Der für die deutsche Branche der Bau- und Heimwerkermärkte erkennbare Umsatztrend und die wachsende Beliebtheit des Heimwerkens stimmen für die Zukunft optimistisch. HORNBACH sieht sich dank seines überlegenen Handelsformats für den Wettbewerb im In- und Ausland gerüstet.

Neustadt an der Weinstraße, 19. Dezember 2003  
– Der Vorstand –

## Finanzkalender

- 07. April 2004 **Vorläufiges Jahresergebnis** 2003/2004
- 25. Juni 2004 **Bilanzpressekonferenz** 2003/2004 und Veröffentlichung Geschäftsbericht  
**Zwischenbericht** zum 31. Mai 2004
- 03. September 2004 **Hauptversammlung** in Frankfurt am Main
- 30. September 2004 **Zwischenbericht** zum 31. August 2004  
**DVFA-Analystenkonferenz**
- 21. Dezember 2004 **Zwischenbericht** zum 30. November 2004

## Ansprechpartner

### Investor Relations

Axel Müller  
76878 Bornheim  
Telefon (+49) 0 63 48/ 60 - 24 44  
Telefax (+49) 0 63 48/ 60 - 42 99  
invest@hornbach.com

**Internet:** [www.hornbach-holding.com](http://www.hornbach-holding.com)  
[www.hornbach.com](http://www.hornbach.com)

### Presse/Public Relations

Dr. Ursula Dauth  
67433 Neustadt a. d. W.  
Telefon (+49) 0 63 21/ 678 - 93 21  
Telefax (+49) 0 63 21/ 678 - 93 00  
presse@hornbach.com

## Gewinn und Verlustrechnung

## HORNBACH HOLDING AG Konzern

Mio. €	3.Quartal	3.Quartal	Veränderung in %	Dreivierteljahr	Dreivierteljahr	Veränderung in %
	2003/2004	2002/2003		2003/2004	2002/2003	
Umsatzerlöse	522,9	445,2	17,5	1.621,4	1.349,6	20,1
Veränderungen des Bestands an unfertigen Leistungen	0,0	-0,1	-	0,1	-0,3	-133,3
Andere aktivierte Eigenleistungen	0,2	0,0	-	0,2	0,0	-
Sonstige betriebliche Erträge davon nicht operativ Q3: 0,2 Mio. € (i.Vj. 0 Mio. €); Dreivierteljahr: 1,1 Mio. € (i.Vj. 2,9 Mio. €)	5,3	5,5	-3,6	17,9	16,9	5,9
Materialaufwand	347,2	291,7	19,0	1.067,8	886,0	20,5
<b>Rohergebnis</b>	<b>181,2</b>	<b>158,9</b>	<b>14,0</b>	<b>571,8</b>	<b>480,2</b>	<b>19,1</b>
Personalaufwand	82,0	68,5	19,7	243,6	199,5	22,1
Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	18,3	17,1	7,0	52,9	49,4	7,1
Sonstige betriebliche Aufwendungen	65,4	54,4	20,2	190,0	156,6	21,3
<b>Betriebliches Ergebnis (EBIT)</b>	<b>15,5</b>	<b>18,9</b>	<b>-18,0</b>	<b>85,3</b>	<b>74,7</b>	<b>14,2</b>
Finanzergebnis	-8,2	-8,6	-4,7	-23,9	-22,4	6,7
<b>Konzernergebnis vor Steuern, a.o. Ergebnis und Gewinnanteilen anderer Gesellschafter</b>	<b>7,3</b>	<b>10,3</b>	<b>-29,1</b>	<b>61,4</b>	<b>52,3</b>	<b>17,4</b>
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	2,7	3,4	-20,6	23,9	17,9	33,5
Sonstige Steuern	0,9	0,6	50,0	2,6	2,0	30,0
<b>Konzernergebnis nach Steuern, vor a.o. Ergebnis und Gewinnanteilen anderer Gesellschafter</b>	<b>3,7</b>	<b>6,3</b>	<b>-41,3</b>	<b>34,9</b>	<b>32,4</b>	<b>7,7</b>
Außerordentliches Ergebnis nach Ertragsteuern in Höhe von Q3: 0 Mio. € (i.Vj. -0,1 Mio. €); Dreivierteljahr: -0,6 Mio. € (i.Vj. 3,0 Mio. €)	0,0	0,3	-	1,1	-5,4	-120,4
<b>Konzernjahresüberschuss vor Gewinnanteilen anderer Gesellschafter</b>	<b>3,7</b>	<b>6,6</b>	<b>-43,9</b>	<b>36,0</b>	<b>27,0</b>	<b>33,3</b>
Gewinnanteile anderer Gesellschafter	-0,7	-1,1	-	-6,7	-4,0	67,5
<b>Konzernjahresüberschuss</b>	<b>3,0</b>	<b>5,5</b>	<b>-45,5</b>	<b>29,3</b>	<b>23,0</b>	<b>27,4</b>

# Bilanz

## HORNBACH HOLDING AG Konzern

	30. November 2003		30. November 2002		28. Februar 2003	
	Mio. €	%	Mio. €	%	Mio. €	%
<b>AKTIVA</b>						
<b>A. Langfristiges Vermögen</b>	<b>1.121,9</b>	<b>67,5</b>	<b>1.106,3</b>	<b>68,2</b>	<b>1.100,3</b>	<b>69,5</b>
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	16,7	1,0	17,0	1,0	16,4	1,0
II. Sachanlagen	1.074,7	64,7	1.064,2	65,7	1.052,3	66,5
III. Finanzanlagen	2,4	0,1	2,3	0,1	2,2	0,1
IV. Sonstige Vermögensgegenstände	2,8	0,2	0,8	0,0	2,8	0,2
V. Latente Steueransprüche	25,3	1,5	22,0	1,4	26,6	1,7
<b>B. Kurzfristiges Vermögen</b>	<b>539,7</b>	<b>32,5</b>	<b>515,9</b>	<b>31,8</b>	<b>481,6</b>	<b>30,5</b>
I. Vorräte	406,1	24,5	357,8	22,1	376,4	23,8
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	68,6	4,1	70,0	4,3	50,0	3,2
III. Flüssige Mittel	65,0	3,9	88,1	5,4	55,2	3,5
<b>BILANZSUMME</b>	<b>1.661,6</b>	<b>100,0</b>	<b>1.622,2</b>	<b>100,0</b>	<b>1.581,9</b>	<b>100,0</b>
<b>PASSIVA</b>						
<b>A. Eigenkapital</b>	<b>442,1</b>	<b>26,6</b>	<b>429,0</b>	<b>26,4</b>	<b>421,5</b>	<b>26,6</b>
I. Gezeichnetes Kapital	24,0	1,4	24,0	1,5	24,0	1,5
II. Kapitalrücklage	130,4	7,8	130,4	8,0	130,4	8,2
III. Gewinnrücklagen	258,4	15,6	251,6	15,5	249,7	15,8
IV. Konzernjahresüberschuss	29,3	1,8	23,0	1,4	17,4	1,1
<b>B. Anteile anderer Gesellschafter</b>	<b>74,4</b>	<b>4,5</b>	<b>72,5</b>	<b>4,5</b>	<b>71,1</b>	<b>4,5</b>
<b>C. Langfristige Verbindlichkeiten</b>	<b>634,4</b>	<b>38,2</b>	<b>599,8</b>	<b>37,0</b>	<b>607,9</b>	<b>38,4</b>
I. Finanzschulden	546,9	32,9	507,5	31,3	521,1	32,9
II. Latente Steuern	85,7	5,2	89,7	5,5	84,9	5,4
III. Übrige Verbindlichkeiten	1,8	0,1	2,6	0,2	1,9	0,1
<b>D. Kurzfristige Verbindlichkeiten</b>	<b>510,7</b>	<b>30,7</b>	<b>520,9</b>	<b>32,1</b>	<b>481,4</b>	<b>30,5</b>
I. Finanzschulden	183,5	11,0	227,4	14,0	209,9	13,3
II. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und übrige Verbindlichkeiten	253,9	15,3	251,9	15,5	214,7	13,6
III. Steuerrückstellungen	32,9	2,0	24,1	1,5	22,6	1,4
IV. Sonstige Rückstellungen	40,4	2,4	17,5	1,1	34,2	2,2
<b>BILANZSUMME</b>	<b>1.661,6</b>	<b>100,0</b>	<b>1.622,2</b>	<b>100,0</b>	<b>1.581,9</b>	<b>100,0</b>

## Kapitalflussrechnung

### HORNBAACH HOLDING AG Konzern

	Dreivierteljahr 2003/2004 Mio. €	Dreivierteljahr 2002/2003 Mio. €
<b>Konzernergebnis nach Steuern, vor a.o. Ergebnis und Gewinnanteilen anderer Gesellschafter</b>	<b>35</b>	<b>32</b>
Abschreibungen auf Gegenstände des Anlagevermögens	53	50
Veränderung der Rückstellungen	15	8
Gewinne/Verluste aus dem Abgang von Anlagen	-1	-2
Veränderung der Vorräte, der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva	-51	-47
Veränderung der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva	38	34
Sonstige nicht zahlungswirksame Aufwendungen/Erträge	2	-4
Ein-/Auszahlungen aus außerordentlichen Posten	2	-1
<b>Mittelzufluss aus laufender Geschäftstätigkeit</b>	<b>93</b>	<b>70</b>
Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Anlagevermögens	43	4
Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen	-106	-154
Auszahlungen für Investitionen in immaterielle Vermögensgegenstände	-2	-2
Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0	-1
Auszahlungen für Erwerb v. Beteiligungen u. so. Geschäftseinh.	-2	0
<b>Mittelabfluss aus der Investitionstätigkeit</b>	<b>-67</b>	<b>-153</b>
Auszahlungen an Gesellschafter	-12	-12
Einzahlungen aus der Aufnahme von Finanzkrediten	60	32
Auszahlungen für die Tilgung von Finanzkrediten	-35	-37
Veränderung der kurzfristigen Finanzkredite	-29	100
<b>Mittelab-/zufluss aus der Finanzierungstätigkeit</b>	<b>-16</b>	<b>83</b>
Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelbestands	10	0
Finanzmittelbestand 1. März	55	88
<b>Finanzmittelbestand 30. November</b>	<b>65</b>	<b>88</b>

Zwischenbericht zum Dreivierteljahr 2003/2004

# Eigenkapitalveränderungsrechnung

HORNBACH HOLDING AG Konzern

<b>Geschäftsjahr 2002/2003</b> Mio. €	Gezeichnetes Kapital	Kapital- rücklage	Hedging- Reserve	kumulierte Währungs- Umrechnung	sonstige Gewinn- rücklagen	Jahres- überschuss	<b>Summe Eigenkapital</b>
<b>Stand zum 01.03.2002</b>	<b>24</b>	<b>130</b>	<b>0</b>	<b>1</b>	<b>242</b>	<b>18</b>	<b>415</b>
Dividendenausschüttungen						-9	-9
Einstellung in Rücklagen					9	-9	0
Jahresüberschuss						23	23
<b>Stand zum 30.11.2002</b>	<b>24</b>	<b>130</b>	<b>0</b>	<b>1</b>	<b>251</b>	<b>23</b>	<b>429</b>

<b>Geschäftsjahr 2003/2004</b> Mio. €	Gezeichnetes Kapital	Kapital- rücklage	Hedging- Reserve	kumulierte Währungs- Umrechnung	sonstige Gewinn- rücklagen	Jahres- überschuss	<b>Summe Eigenkapital</b>
<b>Stand zum 01.03.2003</b>	<b>24</b>	<b>130</b>	<b>-2</b>	<b>1</b>	<b>251</b>	<b>17</b>	<b>421</b>
Dividendenausschüttungen						-9	-9
Währungsanpassungen				-1			-1
Bewertung derivativer Finanzinstrumente, netto nach Steuern			1				1
Einstellung in Rücklagen					8	-8	0
Jahresüberschuss						29	29
<b>Stand zum 30.11.2003</b>	<b>24</b>	<b>130</b>	<b>-1</b>	<b>0</b>	<b>259</b>	<b>29</b>	<b>442</b>

## ERLÄUTERUNGEN ZUM KONZERN-ZWISCHENBERICHT (IFRS) ZUM 30. NOVEMBER 2003

### 1. RECHNUNGSLEGUNGSGRUNDSÄTZE

Der nicht geprüfte Konzern-Zwischenbericht der HORNBACH HOLDING Aktiengesellschaft und ihrer Tochtergesellschaften für das Dreivierteljahr zum 30. November 2003 wurde in Übereinstimmung mit den vom International Accounting Standards Board übernommenen Rechnungslegungsgrundsätzen (International Financial Reporting Standards – „IFRS“) erstellt. Dabei wurden alle zum 30. November 2003 gültigen International Financial Reporting Standards und Interpretationen des International Financial Reporting Standing Interpretation Committee „SIC“ angewandt.

Die bei der Erstellung des Zwischenberichts angewandten Rechnungslegungsgrundsätze entsprechen denen des Konzernjahresabschlusses zum 28. Februar 2003.

Der Zwischenbericht ist im Zusammenhang mit dem Konzernjahresabschluss für das Geschäftsjahr 2002/2003 zu lesen. Die dort enthaltenen Anmerkungen gelten, soweit nicht explizit auf Änderungen eingegangen wird, auch für diesen Zwischenbericht. Insbesondere wird auf die Anmerkung (12) im Geschäftsbericht „Änderungen der Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden“ verwiesen. Die sich hieraus ergebenden Änderungen sind in den Vergleichszahlen des Dreivierteljahres zum 30. November 2002 berücksichtigt.

### 2. KONSOLIDIERUNGSKREIS

Im Geschäftsjahr 2003/2004 hat die HORNBACH Baustoff Union GmbH 51 % der Anteile an der Robert Röhlinger GmbH erworben. Mit dem Zeitpunkt des Erwerbs wurde die Gesellschaft vollkonsolidiert. Zu der bereits bestehenden Mehrheitsbeteiligung (51%) der HORNBACH Baustoff Union GmbH an der Union Bauzentrum Becker GmbH wurden die restlichen 49 % der Anteile erworben.

### 3. SAISONALE EINFLÜSSE

Der HORNBACH HOLDING AG Konzern unterliegt witterungsbedingt im Herbst und Winter einer niedrigeren Verkaufslage als in den Frühjahr- und Sommermonaten. Die saisonbedingten Schwankungen spiegeln sich in den Zahlen des Dreivierteljahres wider. Die Geschäftsergebnisse für die ersten neun Monate zum 30. November 2003 sind nicht zwangsläufig ein Indikator für die zu erwartenden Ergebnisse für das Geschäftsjahr.

### 4. NICHT OPERATIVES ERGEBNIS

Die nicht operativen Erträge in Höhe von 1,1 Mio.€ enthalten Veräußerungsgewinne zweier Bau- und Gartenmärkte (0,7 Mio. €), die anschließend im Rahmen von Operating Lease langfristig zurückgemietet wurden. Nach Ablauf der unkündbaren Grundmietzeit besteht eine Mietverlängerungs- und Kaufoption. Weiterhin sind in den nicht operativen Erträgen nachträgliche Veräußerungsgewinne in Höhe von 0,4 Mio.€ aus der endgültigen Abrechnung der im Geschäftsjahr 2002/2003 vorgenommenen Beteiligungsveräußerungen enthalten.

### 5. AUßERORDENTLICHES ERGEBNIS

Die außerordentlichen Erträge enthalten im Wesentlichen einen Zuschuss seitens des Amtes der oberösterreichischen Landesregierung in Höhe von 1,6 Mio.€ für die entstandenen Schäden aus der Hochwasserkatastrophe des Jahres 2002. Bedingungen und andere Erfolgsunsicherheiten im Zusammenhang mit den gewährten Beihilfen bestehen nicht. Der auf die außerordentlichen Erträge entfallende Steueraufwand beträgt 0,6 Mio. €. Der Anteil anderer Gesellschafter am außerordentlichen Ergebnis beträgt 0,2 Mio. €.

## 6. ERGEBNIS JE AKTIE

Das unverwässerte Ergebnis je Aktie wird gemäß IAS 33 (Earning per Share) als Quotient aus dem den Aktionären der HORNBACH HOLDING AG zustehenden Ergebnis des Berichtszeitraumes und der gewichteten durchschnittlichen Anzahl der in Umlauf befindlichen Aktien ermittelt.

### Ergebnis je Aktie

	30. November 2003 (Mio. €)	30. November 2002 (Mio. €)
Konzernergebnis	29,3	23,0
Mehrdividende auf Vorzugsaktien	0,2	0,2
Um Mehrdividendenansprüche bereinigtes Konzernergebnis	<u>29,1</u>	<u>22,8</u>
Anzahl der ausgegebenen Stück Stammaktien	4.000.000	4.000.000
Anzahl der ausgegebenen Stück Vorzugsaktien	<u>4.000.000</u>	<u>4.000.000</u>
	<u>8.000.000</u>	<u>8.000.000</u>
Ergebnis je Aktie in €	3,64	2,84
Mehrdividendenanspruch je Vorzugsaktie in €	0,06	0,06
Ergebnis je Vorzugsaktie in €	3,70	2,90

Aufgrund der Aktienoptionspläne sind potenziell verwässernde Aktien entstanden, diese haben jedoch keinen Einfluss auf das Ergebnis je Aktie, da die Ausübungshürden nicht erreicht sind.

## 7. SEGMENTBERICHTERSTATTUNG

Dreivierteljahr 2003/2004 in Mio. € (Dreivierteljahr 2002/2003 in Mio. €)	Einzelhandel	Immobilien	Sonstiges und Konsolidierung	HORNBACH HOLDING AG Konzern
<b>Segmenterlöse</b>	<b>1.618,8</b> (1.346,8)	<b>91,4</b> (77,2)	<b>-88,8</b> (-74,4)	<b>1.621,4</b> (1.349,6)
- Verkaufserlöse mit externen Dritten	1.618,8 (1.346,8)	0,0 0,0	0,0 0,0	1.618,8 (1.346,8)
- Mieterlöse verbundene Unternehmen, interne Mieterlöse	0,0 0,0	88,8 (74,4)	-88,8 (-74,4)	0,0 (0,0)
- Mieterlöse mit externen Dritten	0,0 (0,0)	2,6 (2,8)	0,0 (0,0)	2,6 (2,8)
<b>Segmentergebnis (EBIT)</b>	<b>60,6</b> (42,0)	<b>35,1</b> (39,2)	<b>-10,4</b> (-6,5)	<b>85,3</b> (74,7)

## 8. SONSTIGE ANGABEN

Wie von Vorstand und Aufsichtsrat der HORNBACH HOLDING AG vorgeschlagen, wurde nach Zustimmung durch die Hauptversammlung am 29. August 2003 eine Dividende in Höhe von 1,08 € je Stammaktie und 1,14 € je Vorzugsaktie für das Geschäftsjahr 2002/2003 an die Aktionäre ausgeschüttet. Die Dividende in Höhe von insgesamt 8.880.000,00 € entspricht einer Ausschüttungsquote von 51 Prozent des Konzernjahresüberschusses zum 28. Februar 2003.

Neustadt an der Weinstraße, 19. Dezember 2003

– Der Vorstand –